

# SKAREMBA

*Kontakt: Thomas Pöppe - Tel: 0160 4436232 - [band@skaremba.de](mailto:band@skaremba.de) - [www.skaremba.de](http://www.skaremba.de)*

# Skaremba

---



Ausgelassener Ska-Tanz und Rocken zugleich! Das geht nicht? „Doch!“, meinen sieben Musiker aus dem Main-Taunus-Kreis. Die junge Formation nennt sich „Skaremba“ und sorgte nicht zuletzt mit dem Gewinn des Deutschen Rock- und Pop-Preises 2004 in der Kategorie „Alternative“ für Aufruhr. Erstaunlich hierbei ist, dass vom ersten offiziellen Auftritt bis zum Erlangen dieser Auszeichnung gerade mal ein Jahr verging und die Band

sich in der lokalen Musikszene mehr als nur einen Namen gemacht hat. Getextet wird sowohl auf Englisch als auf Deutsch und auch musikalisch steht Abwechslung an oberster Stelle. Wer sich anhand dieser Beschreibungsversuche immer noch nicht vorstellen kann was ihn erwartet sei geraten: Anhören! Denn miese Stimmung ist auf Skaremba-Konzerten ein Fremdwort.

---

## die Band

|                   |            |              |
|-------------------|------------|--------------|
| Thorsten Kilian   | 20.02.1980 | (Gesang)     |
| Martin Bitter     | 14.03.1984 | (Saxofon)    |
| Steffen Reichert  | 03.04.1984 | (Trompete)   |
| Manuel Armbruster | 15.06.1984 | (Keyboard)   |
| Jan Seuring       | 13.09.1983 | (Gitarre)    |
| Stephan Dettmer   | 02.09.1982 | (Bass)       |
| Thomas Pöppe      | 22.09.1984 | (Schlagzeug) |

## Biografie

---

Am Anfang war das Wort: Rudy ... und das Vorhaben die Welt glücklicher werden zu lassen. Durch diese noblen Gedanken vereint zwängten sich Manuel Armbruster (Keyboard), Martin Bitter (Saxophon), Thomas Pöppe (Schlagzeug), Steffen Reichert (Trompete) und Jan Seuring (Gitarre) in einen verdammten kleinen Proberaum. Die ersten eigenen Songs „Just A Rudy“ und „Western Tragedy“ entstanden Anfang des Jahres 2003. Doch die heutige Formation vervollständigte sich erst im August mit Stephan Dettmer (Bass) und Thorsten Kilian (Gesang). Der erste öffentliche Auftritt von „Skaremba“ folgte bald am 11.10.2003 beim Newcomer-Festival des Main-Taunus-Kreises in Kriftel, der auch sogleich mit dem 1. Preis belohnt wurde. Mit genügend Motivation zum Weitermachen ausgestattet wurde im Hinblick auf die kleine gewonnene Studioaufnahme fleißig das Repertoire erweitert und in den umliegenden Städten weitere Bühnenerfahrung gesammelt. So konnte schon im März 2004 mit den Aufnahmen begonnen werden. Trotz der knappen Zeit im Studio schaffte es die Band sieben Titel auf die Scheibe zu pressen, die schon eines deutlich machen: Solch eine Kombination von Ska und Rock hat es noch nicht gegeben. Es zwingt förmlich zu ausgelassenem Tanz und rockt zugleich. Das ist Skaremba! Der Ausverkauf der ersten 500er Auflage und eine erfolgreiche kleine Tour durch das Rhein-Main-Gebiet im Sommer 2004 sprechen für sich.

Die Bewerbung beim Deutschen Rock und Pop Preis 2004 in Hamburg wurde mit einer gleich dreifachen Einladung ins Halbfinale der Kategorien Rock, Alternative und sogar Pop beantwortet. Nachdem Skaremba in der Kategorie Rock nur knapp das Ziel verfehlte, wurde jedoch die Vorstellung in der Kategorie Alternative mit dem Gewinn des ersten Preises ausgezeichnet. Das öffnete die Türen für eine neue EP im renommierten Blue Noise Studio Hamburg. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und das nicht nur wegen des selbst entworfenen und umgesetzten Kühlschranksdipacks. Innerhalb eines Wochenendes im Mai 2005 wurden drei Songs produziert, die an Reife, Druck und Charme noch einmal gehörig zulegten. In den folgenden Monaten bis August folgten zahlreiche Live-Auftritte, darunter Batschkapp Frankfurt, vor laufenden Kameras bei HR NewcomerTV, Steinbruchfestival Mühlheim oder als Support für eine der bekanntesten deutschen Ska-Bands „Frau Doktor“. Doch auch das ist für die sieben Rückkehrer aus Hamburg kein Grund sich auf dem Erfolg auszuruhen. „Jetzt erst recht!“ heißt die Devise. Man darf gespannt sein auf das noch längst nicht ausgeschöpfte kreative Potential der Musiker...

## *Live-Stationen*

---

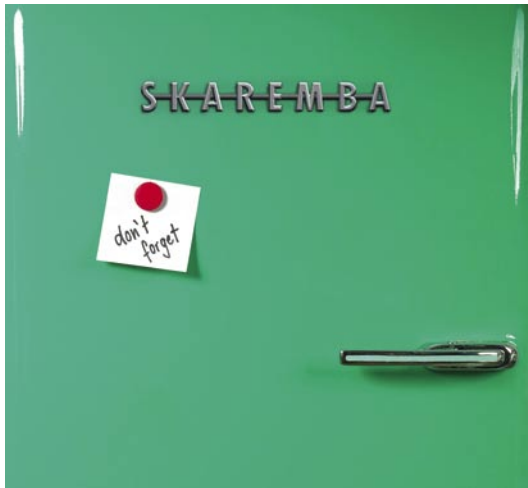
|          |            |                       |   |
|----------|------------|-----------------------|---|
| 11.10.03 | Kiftel     | Schwarzbachhalle      | Gewinner MTK Newcomer   |
| 20.04.04 | Marburg    | Knubbel               |   |
| 02.05.04 | Frankfurt  | Sinkkasten            |   |
| 22.08.04 | Hofheim/Ts | Sommerschein Festival |   |
| 22.11.04 | Hamburg    | Neue Flora            | Deutscher Rock & Pop Preis 2004<br>Gewinner Kategorie Alternative |
| 04.02.05 | Wiesbaden  | Musikpalast           | DRMV Tsunami-Benefiz  |
| 28.04.05 | Köln       | All Area              |   |
| 06.05.05 | Oberursel  | Musikhalle Portstraße | HR NewcomerTV   |
| 20.05.05 | Darmstadt  | Linie 9               | Support für Frau Doktor   |
| 05.06.05 | Frankfurt  | Batschkapp            | Support für LEXXI   |
| 03.07.05 | Frankfurt  | Nachtleben            | Emergenza Finale  |
| 08.07.05 | Offenbach  | HfG Offenbach         | CrossMediaNight   |
| 28.10.05 | Oberursel  | Musikhalle Portstraße | Support für Hammerhai   |

## *Kontakt*

---

Thomas Pöppe  
Heidelberger Str. 83  
64285 Darmstadt  
Tel: 0160 4436232  
band@skaremba.de  
www.skaremba.de

# Studioaufnahmen



## Skaremba - Don't Forget

- |                 |      |
|-----------------|------|
| 1. Don't Forget | 3:33 |
| 2. Der Graf     | 5:00 |
| 3. Short Life   | 4:01 |

Erscheinungsdatum: 15.06.2005



## Skaremba - Skaremba

- |                          |      |
|--------------------------|------|
| 1. Heathrow              | 3:18 |
| 2. Just A Rudy           | 3:29 |
| 3. Gleaming              | 4:38 |
| 4. Geld Regiert Die Welt | 3:44 |
| 5. Only You              | 4:02 |
| 6. Western Tragedy       | 4:43 |
| 7. Das ist Musik         | 3:50 |

Erscheinungsdatum: 05.05.2004

## Presse

---

„Bläsersound, häufige Taktwechsel, anspruchsvolle Rhythmik verleihen der Band einen eigenen Touch. [...] Bei «Skaremba»-Sound gehen die Zuschauer mit, sogar dann, wenn Ska auf dem persönlichen Hör-Repertoire nicht immer an erster Stelle steht.“

*(MusikerMagazin Mai 2005)*

„Als die Ska-Punkband «Skaremba» aus Hofheim mit Saxophon, Trompete und der üblichen Rockbesetzung für Partylaune sorgt, kann selbst der finsterste Metal-Fan seine Hüften nicht stillhalten.“

*(Wiesbadener Tagblatt vom 07.02.05, Benefizkonzert des DMRV für Tsunami-Opfer)*

„Jetzt aber in die Vollen! Das könnte das gegenwärtige Motto der Formation «Skaremba» sein. Unlängst sind die sieben hochmusikalischen Knaben aus Hamburg zurück gekommen und haben tatsächlich den Deutschen Rock- und Pop-Preis in der Kategorie «Alternative» in den Main-Taunus-Kreis getragen diesen Preis haben vor schon so prominente Leute wie «Pur» und «Juli» («Die perfekte Welle», im Jahr 2000) eingeholt. Immerhin gab es 4000 Bewerber, von denen schließlich 200 im Hamburger Musicaltheater «Neue Flora» klampfen und rocken durften.“

*(Höchster Kreisblatt vom 21.01.05)*

„«Wir wollen Rockstars werden» - Die Band «Skaremba» hat mit ihrer Mischung aus Ska, Funk und Rock den Rock- und Pop-Preis gewonnen“

*(Frankfurter Rundschau vom 18.01.05)*

„Außer Konkurrenz die Vorjahressieger «Skaremba». Mittlerweile haben die Musiker eine Menge Auftritte absolviert und professionelles Format erreicht. Man muss sie einfach weiterempfehlen.“

*(Höchster Kreisblatt vom 18.10.04, Auftritt beim Newcomer MTK 2004 als Special Guest)*

„«Skaremba» ist eine Formation zum Schwärmen. Die Musiker aus Hattersheim und Hofheim sind schon seit einer Weile dabei, sich die Bühnen zu erobern. Der Sänger ist vorzüglich und das Wechselspiel zwischen den Musikern – vor allem die Bläsersätze sind Klasse – ist packend.“

*(Höchster Kreisblatt vom 06.08.04, Posthof Hattersheim)*

